

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:45 Uhr

Sitzung-Nr: 16/or/005/2015
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT
über die am 24.03.2015

im Sitzungszimmer des Gemeindehauses, Waldstraße 6, 76855 Annweiler-Gräfenhausen
stattgefundene 5. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Gräfenhausen

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 16.03.2015 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden am 12.03.2015 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsvorsteherin

Sonja Keßler	
--------------	--

stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied

Matthias Gröber	
-----------------	--

Ortsbeiratsmitglieder

Ralf Aubel	
Ludwig Funk	
Andreas Hauck	
Gustav Kühner jun.	
Jürgen Mathes	
Ralf Schneider	
Norman Schuck	
Jens Sonnendecker	
Gerda Voos	
Pirmin Voos	

Beigeordnete

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ferner sind anwesend

Vertreter Kreisverwaltung Südliche Weinstraße	Herr Dümmler zu TOP 2
Initiatorin Weideprojekt	Andrea Schneider
Pressevertreter	Herr Pohlitz

Schriftführerin

Linda Baumann	
---------------	--

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Tanja Schard	entschuldigt
--------------	--------------

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	entschuldigt
--------------------	--------------

Erster Beigeordneter

Dr. Viktor Schulz	entschuldigt
-------------------	--------------

Beigeordnete

Romy Schwarz	entschuldigt
--------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Aktueller Stand Beweidungsprojekt
- 3 Aktueller Stand Ausbau DSL
- 4 Ausschuss Internet
- 5 Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

2 Aktueller Stand Beweidungsprojekt

Hierzu gab die Vorsitzende das Wort an Frau Andrea Schneider. Über das Beweidungskonzept gab sie beim Neujahrsempfang der Stadt Annweiler am Trifels eine umfangreiche Info.

Das Beweidungskonzept umfasst eine Fläche von 13 ha. Stall und Zaun sind fertiggestellt. Es befinden sich derzeit 7 Auerochsen, 7 Ziegen inkl. 2 Jungtiere und 4 Esel inkl. einem Jungtier auf der Fläche. Den Schlüssel für das Tor hat Frau Schneider. Dieser kann bei ihr gegen Unterschrift geholt werden. Mit Herrn Zwick hat man einen Kümmerer gefunden, der 2 x täglich das Gelände begeht. Die Einweihung ist am 28.05.2015. Diese Jahr soll noch in Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro und Herrn Schuler vom Biosphärenreservat eine Infotafel sowie ein Flyer zum Beweidungskonzept erstellt werden. Herr Dümmler von der Kreisverwaltung erläuterte noch, dass der Stall noch mit Schlössern versehen und der Unterstand vom Amtstierarzt der Kreisverwaltung noch abgenommen werden muss.

Ein Fangstand wird noch gestellt. Eigentümer der Tiere ist Herr Völlinger, der auch eine Haftpflicht für die Tiere hat. Zu erreichen ist er über Frau Schneider. In Notfällen kann auch er bei der Kreisverwaltung angerufen werden.

Der Förderbetrag 2013/2014 i.H. von 290.000 € ist beim Land komplett abgerufen. Für das Projekt stehen durch den Projektträger (Kreisverwaltung) jährlich 1.500,00 € für Unterhaltungsmaßnahmen bereit. Anhand einer Karte wurden die Eigentums- und Pachtstrukturen erläutert. Der Plan sowie die Bilder sollen in Kopien bzw. per Mail an die Ortsbeiratsmitglieder gehen. Bei den Grundstücken, bei denen kein Eigentümer ermittelt werden konnte, soll geprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, diese in Eigentum der Stadt zu bringen. Die Plannrn. zu den betreffenden Grundstücken können bei Frau Schneider erfragt werden. Nach Anregung durch den Ortsbeirat soll am Stall ein Schild „Füttern der Tiere verboten“ angebracht werden.

Angesprochen wurden auch die Wildschweinproblematik sowie die Beseitigung der vom Sturm beschädigten Weidebäume.

Frau Schneider gab noch bekannt, dass sie in Zusammenhang mit der Aktion „Saubere Landschaft“ ein Container bestellt hat, um den Unrat auf verschiedenen Grundstücken im Bereich der Beweidungsfläche einzusammeln. Die Aktion ist am 27.03.2015. Helfer sind willkommen.

3 Aktueller Stand Ausbau DSL

Für das schnelle Internet hat die Telekom für das Verlegen der Glasfaserkabel eine überirdische Trassenführung entlang der K 4 geplant. Dies wurde seitens des LBM aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Zur Verlegung der Trasse entlang eines Wanderweges hat die Landespflege beim Kreis ihr Veto eingelegt.

Für eine unterirdische Trassenführung wird der Bauhof für die Leerrohre einen Graben entlang des Burgunderweges ausheben. Die überirdische Trassenführung ist mit der Telekom vertraglich geregelt. In der Sache gibt es bei der Telekom am 27.4.15 ein klärendes internes Gespräch.

Über das Ergebnis des Gespräches wird sich die Vorsitzende erkundigen und das Gremium informieren. Bei einer Absage durch die Telekom muss das ganze Verfahren von neuem beginnen.

4 Ausschuss Internet

In der Sitzung vom 15.12.14 wurde angeregt, Personen für einen Internetausschuss zu finden. Dieser sollte an Matthias Gröber, der die Homepage von Gräfenhausen betreut, Berichte und Inhalte liefern. Hierfür wurde niemand gefunden. Frau Schneider erklärte sich bereit, einen Bericht zum

Beweidungskonzept zu liefern, Ortsbeiratsmitglied Ralf Schneider etwas zum Weinbau, und Ortsbeiratsmitglied Jürgen Mathes einen Bericht (Es gibt ein Fotobuch zum Jubiläumsjahr) vom Jubiläumsjahr. Von den Vereinen könnten evtl. durch die Schriftführer die neuesten Mitteilungen über Veranstaltungen etc. eingebracht werden.

5 Anfragen

- 5.1 Die Bürgerinfo soll ½ jährlich im Juni und Dezember in Papierform sowie auf der Homepage erscheinen. Die erste soll über DSL, Beweidungskonzept und Weinlage etc. informieren.
- 5.2 Wegen der starken Verschmutzung vorm Spielplatz durch Hundekot, soll nachgefragt werden, ob die Hundeverbotszone auf den Schulhofbereich erweitert werden kann.
- 5.3 Wegen der Gefahrenbäume an der K 4 liegt seitens des LBM noch keine schriftl. Stellungnahme vor. Seitens der Verwaltung soll nachgefragt werden.
- 5.4 Beseitigung der Löcher auf der K 4 in Höhe der Anwesen Roland Kühner und Ludwig Funk.
- 5.5 Beseitigung des Gefahrenbaumes am Friedhof (Gefahr in Verzug) und Befestigung des Schildes im Gässel. Nachfrage beim Bauhof.
- 5.6 Treppenweg zwischen Hahnenbachstraße und Wingertsberg in desolatem Zustand.
- 5.7 Schäden am Radweg im nichtöffentlichen Teil.
- 5.8. Akazie am Friedhof.
- 5.9 Streukasten für Burgunderstraße.
- 5.10 Säubern des Friedhofparkplatzes durch den Ortsbeirat.
- 5.11 Belüftungsmöglichkeiten der Garage im Gemeindehaus.

Worüber Niederschrift

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin